



# Wochenende der neuen Musik

Konzerte am 24. und 25. Oktober mit dem Saxophonquartett Aduma und der KI-Performance des Ensembles Kymatic im Schlosstheater Rheinsberg

**RHEINSBERG.** Am 24. und 25. Oktober (Freitag und Samstag) lädt die Musikkultur Rheinsberg zum Wochenende der neuen Musik ins Schlosstheater: Auf dem Programm stehen eine audiovisuelle Live-Performance des Berliner Ensembles Kymatic und das Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Bestehen des Landeswettbewerbs „Jugend komponiert“ mit dem renommierten Aduma-Quartett. Zu erleben ist die Vielfalt zeitgenössischer Klangwelten und interaktiver Formate: von experimenteller KI-Performance bis hin zu den frischen Kompositionen einer neuen Generation.

**► Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr: Ensemble Kymatic**

Das in Berlin beheimatete Ensemble Kymatic – Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik 2023/24 – verbindet elektronische Live-Musik und live durch Künstliche Intelligenz (KI) generierte Bilder zu einem multidimensionalen Gesamtkunstwerk.

Im Mittelpunkt steht eine KI, die in einen analogen Synthesizer eingebettet ist: Sie trifft in Echtzeit eigene musikalische Entscheidungen, reagiert auf die Musiker und erschafft im Dialog visuelle Projektionen. Über ihre Smartphones können die Zuschauer der KI Impulse geben und so unmittelbar an der Performance mitwirken. Das Ergebnis ist faszinierend und voller Fragen an das Zusammenspiel von Mensch und Maschine. Die Aufführung lädt das Publikum dazu ein, mitzuerleben und zu hinterfragen, was es für eine KI bedeutet, zu erschaffen, zusammenzuarbeiten und zu musizieren.

**► Samstag, 25. Oktober, 17 Uhr: 30 Jahre „Jugend komponiert“**

Am Samstagabend gehört die Bühne dem musikalischen Nachwuchs: Der brandenburgische Landeswettbewerb „Jugend komponiert“ feiert sein 30-jähriges Bestehen. In einer mehrtägigen Kompositionswerkstatt an der Musikakademie Rheinsberg erarbeiteten junge Komponistinnen und Komponisten im Alter zwischen 14 und 27 Jahren aus Brandenburg und Polen neue Werke für ein Saxophonquartett. Unter der künstlerischen Leitung von Helmut Zapf entstehen dabei Stücke, die

komponiert“ feiert sein 30-jähriges Bestehen. In einer mehrtägigen Kompositionswerkstatt an der Musikakademie Rheinsberg erarbeiteten junge Komponistinnen und Komponisten im Alter zwischen 14 und 27 Jahren aus Brandenburg und Polen neue Werke für ein Saxophonquartett. Unter der künstlerischen Leitung von Helmut Zapf entstehen dabei Stücke, die

komponiert“ feiert sein 30-jähriges Bestehen. In einer mehrtägigen Kompositionswerkstatt an der Musikakademie Rheinsberg erarbeiteten junge Komponistinnen und Komponisten im Alter zwischen 14 und 27 Jahren aus Brandenburg und Polen neue Werke für ein Saxophonquartett. Unter der künstlerischen Leitung von Helmut Zapf entstehen dabei Stücke, die

**Das Aduma-Quartett spielt am 25. Oktober in Rheinsberg beim Wochenende der neuen Musik.**

Foto: Zuzanna Spejgal



**Das Ensemble Kymatic verbindet elektronische Musik mit von einer KI generierten Bildern.**

Foto: Kate Kobzar

beim Abschlusskonzert vom international besetzten Aduma Quartett uraufgeführt werden. Das Ensemble aus der Bundes-

hauptstadt vereint Musiker mit kulturellen Hintergründen aus Deutschland, Russland und China mit einem Repertoire vom Barock bis zur Gegenwart.

Im Anschluss zeichnet eine Fachjury die Preisträgerinnen und Preisträger der Jubiläums-Ausgabe aus. Der Wettbewerb „Jugend komponiert“ wird seit 1995 vom Landesmusikrat Brandenburg e.V. organisiert und in diesem Jahr vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk sowie der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin unterstützt. WS

**► Karten gibt es bei der Musikkultur Rheinsberg (online auf [www.schlosstheater-rheinsberg.de](http://www.schlosstheater-rheinsberg.de) oder unter Tel. 033931/72117 (Mo bis Fr 10 bis 15 Uhr)**

## BUCHTIPP

### Zauberhafte Geschichten für kleine Entdecker

„Oma, denk Dir mal eine Geschichte mit Tieren aus!“ Diesen Wunsch ihrer Enkelkinder erfüllt Sabine Lorenz sehr gerne und nimmt im dritten Band ihrer lustigen Geschichten Annabell, deren Familie und den Hund Nero mit zu einem Ausflug in einen geheimnisvollen Wald. Als sich Nero plötzlich verläuft, wird es spannend! Gemeinsam machen sich alle auf die Suche und erleben, wie aufregend und zauberhaft die Begegnungen mit den Waldbewohnern sein können. Nach dem glücklichen Wiedersehen feiern alle ein fröhliches Fest mit den Tieren. Und als der Winter naht, erfahren Annabell und ihre Freunde vom Förster, warum ihre gesammelten Eicheln und Kastanien für die Futterkrippe so wichtig sind.

Der Band „Annabell und der Duft des Waldes“ enthält vier wärmeherzige Vorlesegeschichten für Kinder ab vier Jahre.

Sabine Lorenz arbeitet seit vielen Jahren für einen großen deutschen Zeitungsverlag im IT-Bereich. Den Wunsch, eigene Kinderbücher zu schreiben, hat sie sich mit „Annabell und die Farben des Windes“ im Frühjahr 2023 erfüllt. Bald kam „Annabell und die Weihnachtswichtel“ hinzu.

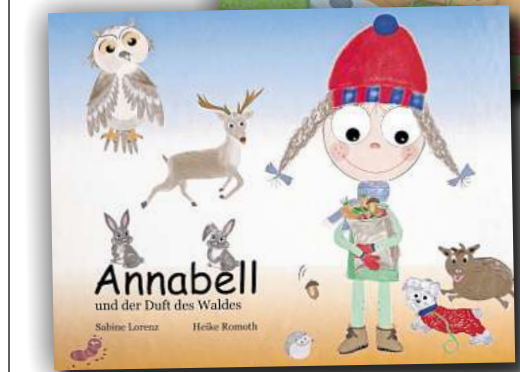
Die Illustrationen stammen von Heike Romoth, die in Glindow, einem Ortsteil von Werder, lebt. Sie malt und zeichnet am liebsten „Glückskinder“, kleine Puppen mit sehr großen Köpfen und immer freundlichen Gesichtern. Für die „Annabell“-Reihe hat sie sich zum ersten Mal mit großem Erfolg als Kinderbuch-Illustratorin versucht. Die Annabell-Vorlesebücher kosten je 11,40 € (zzgl. Porto) und sind direkt bei der Autorin unter [Hechtsprungverlag@lorenz-potsdam.de](mailto:Hechtsprungverlag@lorenz-potsdam.de) zu bestellen.

Einen Kinderbuchklassiker für die Kleinsten hat der Eulenspiegel-Verlag neu herausgebracht. Viele ältere Leser werden sich an Bummi erinnern, den kleinen Teddybär. Seit den 60er Jahren stand das Lied in der DDR in den Schulbüchern. Der Text stammte von Ursula Werner-Böhnke, die Melodie von Hans Naumilkat.

**► Lorenz, S.; Romoth, H.: Annabell und der Duft des Waldes, Hechtsprungverlag, 2025. Kam ein kleiner Teddybär. Eulenspiegel Kinderbuchverlag Berlin, 2024.**



Cover: Verlag (2)



### Brandenburger Landpartie: Ausrichter gesucht

**BRANDENBURG.** Die Brandenburger Landpartie bietet jedes Jahr 150 Landwirten, Forst- und Fischereiu nternehmen, Gärtnereien und ländlichen Kultureinrichtungen die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Für die zentrale Eröffnungsveranstaltung am 13. Juni 2026 wird ein Ausrichter gesucht. Gesucht wird ein landwirtschaftlicher Betrieb mit ausreichend Fläche für eine Bühne

und Platz für Publikumsverkehr. Sachkostenunterstützung wird gewährt. Bewerbungsunterlagen sowie das Anforderungsprofil: [www.proagro.de/land-und-naturtourismus/brandenburgerlandpartie](http://www.proagro.de/land-und-naturtourismus/brandenburgerlandpartie). Die Interessensbekundung richten interessierte Unternehmen bis zum 30. Oktober in digitaler Form (PDF) per E-Mail an: [landpartie@proagro.de](mailto:landpartie@proagro.de).

### Weihnachtsbaum gesucht

**WITTENBERGE.** Für die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit sucht der Eigenbetrieb Kultur-, Sport- und Tourismus der Stadt derzeit einen passenden Baum für den Paul-Lincke-Platz vor dem Kultur- und Festspielhaus. Der Baum sollte innerhalb des Stadtgebietes und möglichst frei stehen, damit Kran und

Hebebühne gut herankommen. Interessenten, die eine entsprechende Tanne abzugeben haben, können sich bei Marius Göttching vom Eigenbetrieb Kultur-, Sport- und Tourismus der Stadt unter der Tel. 03877/929174 oder aber auch per E-Mail an: [goettching@kfh-wbg.de](mailto:goettching@kfh-wbg.de) melden.

## WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

### Letzte Sommergrüße

Wochenspiegel-Fotograf Falk Bandow war am vergangenen Wochenende wieder mit seiner Kamera unterwegs und hielt bei einem Herbstspaziergang durch Kyritz und Umgebung im Foto fest, was die Natur zur Zeit noch zu bieten hat. Obwohl wir mit schnellen Schritten auf die kalte Jahreszeit zu eilen – am 26. Oktober werden bereits die Uhren wieder auf Winterzeit gestellt –, befindet sich die Natur noch nicht im Winterschlaf und präsentiert sich vielerorts noch spätsommerlich bunt. Text: WS, Fotos: Falk Bandow



## Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt der MAZ unterstützt Lehrkräfte der Klassen 7 bis 12 dabei, Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreich zu vermitteln.

- **3 Monate** Zugang zu digitalen Klassensätzen (MAZ E-Paper und MAZ+)
- **lokale, nationale und globale** Infos und Nachrichten – zum Verstehen und Mitreden
- **professionelle Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich

Hier anmelden:



[abo.maz-online.de/schule](http://abo.maz-online.de/schule)



Ohne aufwändige Vorbereitung einsetzbar

